



Kernelemente der Beruflichen Orientierung in Sachsen



Foto iStock

Gliederung

- I. Verbindliche Grundlagen
- II. Verbindliche Strategieelemente
- III. Systematisierung in der BO
- IV. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Verbindliche Grundlagen

- *Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Sächsischen Staatsregierung und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit im Bereich der Berufs- und Studienorientierung*
- *Unterzeichnet am 30.04.2009 vom
Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herrn Stanislaw Tillich und
Vorsitzenden der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur
für Arbeit in Sachsen, Herrn Karl-Peter Fuß*

Ziel und Strategie

Ziel:

Nachhaltige Verbesserung der Berufswahlkompetenz, Ausbildungsreife und Hochschulreife

Strategie:

Systematische Berufs- und Studienorientierung durch Bündelung und Abstimmung vorhandener Akteure, Strukturen und Aktivitäten auf der Grundlage verbindlicher Elemente

Verbindliche Strategieelemente

- **Lehrplanbezüge** zur Beruflichen Orientierung
- **Schuleigene Konzepte** zur BO
- **Kernziele** für die Klassenstufen der Schularten OS, FS, GYM
- **Qualitätskriterien** zur Bewertung von Bedarfen, Maßnahmen und Projekten der BO
- **Berufswahlpass** als Strukturgeber und zur Sicherung der Ergebnisse
- **Qualitätssiegel** für BO als Instrument der Qualitätsentwicklung

Lehrplanbezüge - Auszug

- Fachlehrplan Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales
 - Kl. 7 – Wahlbereich 1 – Betriebserkundung
 - Kl. 8 – Lernbereich 1 – Berufsorientierung I
 - Kl. 8 – Lernbereich 2 – Produktion von Gütern im Unternehmen
 - Kl. 8 – Wahlbereich 1 – Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Kl. 9 – Lernbereich 1 – Berufsorientierung II
- Fachlehrplan Ethik
 - Kl. 8 – Lernbereich 1 – Ich werde erwachsen (Einblick gewinnen in die Bedeutung der Arbeit für das eigene Leben)
- Fachlehrplan Mathematik
 - Kl. 8 – Lernbereich 6 – Mathematik im Alltag (Berechnen von Baukosten, Vergleichen von Angeboten)

Lehrplanbezüge - Auszug

Klassenstufe 8 - WTH

Lernbereich 1: Berufsorientierung I	10 Ustd.
<p>Kennen von Bedingungen der globalisierten Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich ändernde Anforderungen - äußere Arbeitsbedingungen - innere Arbeitsbedingungen - Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern <p>Gestalten der Vorbereitung auf die Berufswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung der Berufe in Berufsbereiche - Analyse persönlicher Voraussetzungen - Dokumentation 	<p>Einbeziehen des Landesarbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT</p> <p>Handreichung „Gestaltung von Berufsorientierung“</p> <p>Expertenbefragung, Berufsinformationstage</p> <p>Flexibilität, Mobilität, Qualifikation, veränderte Erwerbsformen</p> <p>Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsbereiche regionale Bezüge, europäischer Arbeitsmarkt</p> <p>Voraussetzungen beim Arbeitnehmer, Forderungen der Arbeitgeber</p> <p>gesetzliche Regelungen</p> <p>Jugendarbeitsschutzbestimmungen, Mitbestimmung</p> <p>→ GK, Kl. 8, LB 2</p> <p>Handreichung „Betriebspraktikum“</p> <p>erstes Schülerbetriebspraktikum</p> <p>→ DE HS, Kl. 8, LB 1</p> <p>Informations- und Beratungsmöglichkeiten der Schule, der Agentur für Arbeit, des Internets</p> <p>traditionelle und digitale Unterstützungsmaterialien der Bundesagentur und örtlichen Agentur für Arbeit</p> <p>Eignungstests, Potenzialanalyse</p> <p>⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen</p> <p>Berufswahlpass, Lebensordner</p>

Wege zum schuleigenen BO-Konzept - Weitergehende Systematisierung in der BO



Kernziele der Beruflichen Orientierung für die Oberschule

Die Kernziele für die Klassenstufen sind die Grundlage für die systematische Gestaltung der Inhalte und Angebote der Beruflichen Orientierung. Die Reihenfolge innerhalb einer Klassenstufe stellt keine Rangfolge dar.

Klassenstufe	Kernziele
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • komplementäres Sozialverhalten bewusst machen und einüben
7	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen, lernen • sich praktisch erient mit der Arbeitswelt auseinanderzusetzen • Zukunftsvorstellungen entwickeln
8	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Beratungsangebote kennen, nutzen und nutzen lernen • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen • sich praktisch erient mit der Arbeitswelt auseinanderzusetzen • berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren • eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Bewerbungen planen und trainieren
9	<ul style="list-style-type: none"> • Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen • sich praktisch erient mit der Arbeitswelt auseinanderzusetzen • eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten • Bewerbungen planen und trainieren • berufliche Alternativen kennen, nutzen und planen
10	<ul style="list-style-type: none"> • sich praktisch erient mit der Arbeitswelt auseinanderzusetzen • berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen treffen • Bewerbungen planen, trainieren und realisieren • berufliche Alternativen in Betrachtungsmöglichkeiten einplanen

Berufswahlkompetenz und Ausbildungsgerichte

Klassenstufe 8

4.8 Werkstatttage

Kernziele	<ul style="list-style-type: none"> • sich praktisch erient mit der Arbeitswelt auseinanderzusetzen • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren
Inhalt	Werkstatttage in Kleingruppen: Müssen der PB, Projektträger und BSZ anbieten. Die SuS wählen verschiedene Berufsfelder aus, die sie genauer kennenlernen. Dabei werden sie selbst tätig und erhalten einen Einblick in die Anforderungen der jeweiligen Berufsfelder.
Verantwortung/Lehrplanbezug	Lehrkraft BO, KL, PB, BB, FL, DE, ETH, KU, WTH, FVU, Projekttag
Zeitlicher Rahmen	1 - 2 Wochen
Lernziele/Kompetenzen der SuS	<ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Arbeitsabläufe kennen • üben praktische Tätigkeiten aus • kennen konkrete Berufsfelder und deren Anforderungen • entwickeln berufliche Vorstellungen
Dokumentation/Ergebnisbeurteilung	Arbeitsblätter -> BWV Teil 2
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit für Werkstatttage bei der Lehrkraft BO oder beim PB eröffnen • Absprechen zur Organisation • Vorstellung verschiedener Berufsfelder und Berufs in FU durch FL
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräch über Praxiserfahrungen • Anregung zu individueller Reflexion und Dokumentation
Materialien/Medien	allgemeine Informationen: www.karlsruhe.schulverwaltung.de Berufsbeschreibungen und Filme über Berufe: www.berufswahlkompetenz.de/berufswahl www.berufe.de Arbeitsblätter für Berufslebensentwürfe: www.karlsruhe.schulverwaltung.de Materialpool, Schlagwort: Erkundung
Kosten	wert. Fachkosten

**Friedrich - Schiller - Oberschule
Neukirchen**

**Konzept
zur
Beruflichen Orientierung
und
Berufsfindung**

2020

Klassenstufe 8 (Realschulbildungsgang)

Fach	Bereich
WTH	LB 1
	LB 2
	LB 3
Deutsch	WP 1
	LB 1
Englisch	Me and others
	My world
Ethik	Education and work
	LB 1
Evangelische Religion	WP 1
	WP 3
Mathematik	LB 4
	LB 6
Biologie	LB 1
	WP 1
Chemie	SP 3
	WP 2

Kernziele allgemeinbildender Schulen

Kernziele der Beruflichen Orientierung für die Oberschule

Die Kernziele für die Klassenstufen sind die Grundlage für die systematische Gestaltung der Inhalte und Angebote in der Beruflichen Orientierung. Die Reihenfolge innerhalb einer Klassenstufe stellt keine Rangfolge dar.

		Klassenstufe	Kernziele
sensibilisieren	reflektieren	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben
		7	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen Zukunftsvorstellungen entwickeln
		8	<ul style="list-style-type: none"> Informations- und Beratungsangebote kennen, werten und nutzen lernen Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen Bewerbungen planen und trainieren
		9	<ul style="list-style-type: none"> Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten Bewerbungen planen und trainieren berufliche Alternativen kennen, werten und planen
entscheiden		10	<ul style="list-style-type: none"> sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen treffen Bewerbungen planen, trainieren und realisieren berufliche Alternativen/Überbrückungsmöglichkeiten einplanen
Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife			

Kernziele der Beruflichen Orientierung für das Gymnasium

Die Kernziele für die Klassenstufen sind die Grundlage für die systematische Gestaltung der Inhalte und Angebote in der Beruflichen Orientierung, welche Berufsorientierung und Studienorientierung umfasst. Die Reihenfolge innerhalb der Klassen- bzw. Jahrgangsstufen stellt keine Rangfolge dar.

		Stufe	Kernziele
sensibilisieren	reflektieren	5	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben
		6	
informieren	reflektieren	7	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen Zukunftsvorstellungen entwickeln
		8	
konkretisieren	reflektieren	9	<ul style="list-style-type: none"> Informations- und Beratungsangebote kennenlernen, werten und nutzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen und in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenlernen Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennenlernen Bewerbungen planen und trainieren sich mit dem Thema Ausbildung oder Studium auseinandersetzen eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren
		10	
		11	<ul style="list-style-type: none"> Studieninformations- und Beratungsangebote kennen und nutzen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennen Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennen eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu Berufs- bzw. Studienanforderungen setzen Bewerbungen planen, trainieren und realisieren Entscheidungen vorbereiten und Alternativen planen Entscheidung treffen
		12	
entscheiden			
Berufswahlkompetenz und Hochschulreife			

Kernziele der Beruflichen Orientierung für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (H-Klassen)

Die Kernziele der Klassenstufen sind die Grundlage für die systematische Gestaltung der Inhalte und Angebote in der Beruflichen Orientierung. Die Reihenfolge innerhalb einer Klassenstufe stellt keine Rangfolge dar.

		Klassenstufe	Kernziele
sensibilisieren	reflektieren	5/6	<ul style="list-style-type: none"> sich lebenspraktische Grundlagen aneignen Einblicke in die Arbeitswelt erhalten normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben
		7	<ul style="list-style-type: none"> sich lebenspraktische Grundlagen aneignen normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben Einblicke in die Arbeitswelt erhalten Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen Zukunftsvorstellungen entwickeln sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen
informieren	reflektieren	H8	<ul style="list-style-type: none"> sich lebenspraktische Grundlagen aneignen normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben Informations- und Beratungsangebote kennen, werten und nutzen lernen Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen Bewerbungen planen und trainieren
		H9	<ul style="list-style-type: none"> sich lebenspraktische Grundlagen aneignen normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten Bewerbungen planen und trainieren berufliche Alternativen kennen, werten und planen
entscheiden		H10	<ul style="list-style-type: none"> sich lebenspraktische Grundlagen aneignen normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen treffen Bewerbungen planen, trainieren und realisieren berufliche Alternativen/Überbrückungsmöglichkeiten einplanen
Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife			

Qualitätskriterien im Überblick

Pädagogische Kriterien	Organisatorische Kriterien
1. Kompetenzansatz	8. Zusammenwirken verschiedener Akteure
2. Handlungsorientierung	9. Prozessorientierung/ Passung BO-Konzept
3. Subjektorientierung	10. Transparenz
4. Umgang mit Heterogenität	11. Dokumentation und Nachhaltigkeit (Schüler)
5. Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung	12. Transfer und Nachhaltigkeit (Projekt)
6. Lebens- und Arbeitsweltbezug/ Authentizität	
7. Regional- und Zukunftsbezug	

Berufswahlpass

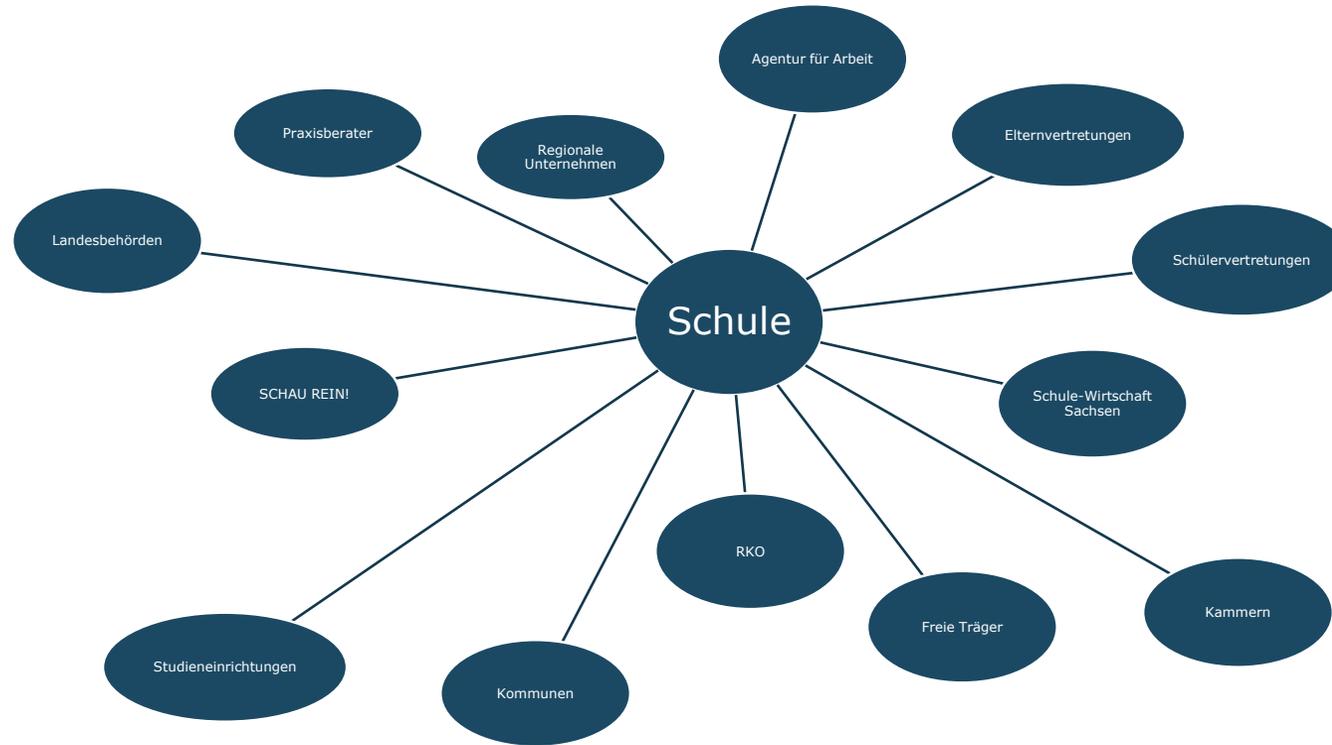
- **unterstützt den Prozess der BO** der Schülerin bzw. des Schülers kontinuierlich
- **strukturiert die Fachinhalte und Angebote zur BO** innerhalb der Schule
- strukturiert und qualifiziert **die Zusammenarbeit** mit Unternehmen, Eltern, Studieneinrichtungen u. a. Partnern
- **dokumentiert** Leistungen, Fähigkeiten und Kompetenzen
- **systematische Sicherung** der Erfahrungen und Ergebnisse der BO

Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung

Folgende Kenntnisse/Fähigkeiten werden beim Schüler verfolgt:

- Kennen von **Zugängen zu Ausbildung, Studium und Beruf**
- **Praxisorientierte Auseinandersetzung** mit der Arbeitswelt
- Kennen **persönlicher Fähigkeiten, Stärken und Interessen**
- **begründete Entscheidung** für eine weiterführende Bildungseinrichtung, einen Ausbildungsberuf oder einen Studiengang treffen können
- Kennen **beruflicher Alternativen**

Netzwerkpartner der Schulen



Externe Unterstützung zur BO an Schulen

- in der Schule
 - Berufsberatung der Agentur für Arbeit
 - Praxisberater
 - Berufseinstiegsbegleiter
 - Praxisbegleiter gestrecktes BVJ
 - Schulsozialarbeiter
 - Schulbegleiter

- auf regionaler Ebene
 - Regionale Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung

Weitere Angebote zur BO an Schulen

- SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen
 - 17. bis 22. März 2025
 - Landkreis Meißen – SCHAU REIN! - Tage

- Karriereportal AIR Meißen
 - Kooperationsangebote der Unternehmen für Schulen
 - Ausbildungsstellen und Praktikumsplätze

- Check-U
 - Testverfahren, das Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, berufliche Vorlieben und Interessen des Jugendlichen als Ergebnis aufzeigt